

Bewerbung als Landessprecher*in der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt

Das letzte Jahr war sehr herausfordernd. Man hatte das Gefühl einfach nicht aus dem Krisenmodus herauszukommen und die internationalen Konflikte unserer Zeit wirkten sich schnell auch spürbar auf unser Leben aus.

Wir erlebten steigende Mieten und Heizkosten sowie Lebensmittelpreise, die die Existenzängste in der Bevölkerung besonders bei uns in Ostdeutschland nur noch weiter befeuerten. Zusätzlich wurden wir mit einem Reallohnverlust konfrontiert, der die Hoffnung auf eine soziale und gerechte Politik in weite Ferne rückte. Dabei sind es gerade diese Ängste, die sich als Grundlage der rechten Politik in diesem Land erwiesen haben.

Es ist an der Zeit mit voller Kraft für eine zukunftsfähige Politik nicht nur bei uns in Ostdeutschland und Sachsen-Anhalt zu kämpfen und sich mit einer klaren und antifaschistischen Kante gegen die Rechtsextremist*innen zu positionieren. Dazu sind wir alle verpflichtet!

Antifa heißt Wohlfahrtsstaat

Die sozialen und ökonomischen Krisen unserer Zeit müssen abgefedert werden. Wir brauchen spürbare Entlastungen für die Menschen und müssen soziale Interessen endlich wieder vor marktgetriebene Interessen stellen. Das heißt, dass wir einkommensschwache Haushalte richtig unterstützen und bei politischen Entscheidungen nicht vergessen. Gerade jetzt im letzten Jahr wo die Lebenshaltungskosten immer weiter stiegen, muss es die Aufgabe der Politik sein die Sozialpolitik in diesem Land in den Fokus zu rücken.

Wenn im dritten Jahr in Folge die Reallöhne sinken, dann darf die Lösung nicht lauten, sich an rechte Narrative anzuschmiegen, sondern die Leute vom rechten Rand mit tatsächlichen Lösungsansätzen zurückzuholen. Sei es, dass man die Löhne spürbar erhöht, für bessere Arbeitsbedingungen kämpft, die Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel senkt, kostengünstige Mobilität für alle ermöglicht, oder die Renten endlich anpasst.

Eine soziale Politik ist kein nice to have, sondern eine Grundvoraussetzung für eine funktionierende und gerechte Gesellschaft und immer noch das beste Mittel, um den Rechten ihren politischen Nährboden zu entziehen.

Bereit für das Wahljahr 2024 und darüber hinaus!

Als GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt wollen wir das nächste Jahr und konkret die Wahlkampfzeit zur Kommunal- und Europawahl für uns als Verband nutzen. Dafür ist es essenziell, dass die breite Masse unsere Mitglieder zu den Themen sprechfähig ist und eine starke, linke, grüne Analyse in die Bevölkerung tragen kann. Dank der vom Kampagnenteam der GRÜNEN JUGEND auf Bundesebene und in Sachsen-Anhalt erarbeiteten Konzepte haben wir eine solide Grundlage, um mit voller Kraft in das Wahljahr 2024 zu starten. Nutzen wir diese Zeit, um eine gute Kampagne zu fahren und gemeinsam als Verband zu wachsen.



Yves Kuhlmann

Bewerbung als Landessprecher*in der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt

Über Mich

Ich bin 25 Jahre alt, komme aus Ebsdorf (das liegt in der Börde) und wohne seit 2017 in Magdeburg. Zur Zeit studiere ich Sozialwissenschaften und verbringe jeden freien Sonntag mit meiner Familie

Landessprecher*in Grüne Jugend Sachsen-Anhalt

Seit 2022

Sprecher*in Grüne Jugend Magdeburg

2021 -2022

Mitglied der Grünen Jugend

seit 2020

Telegram: yves_kuhlmann

Instagram: yves.kuhlmann

E-Mail: yves.kuhlmann@gj-isa.de

Eine starke Kampagne allein reicht aber nicht aus. Wenn wir eine Kampagne fahren, die von der Basis nicht getragen wird, oder zu der wir nicht sprechfähig sind, dann bringen uns auch die besten Inhalte nichts. Aus diesem Grund müssen wir als GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt die Zeit vor der Wahl effektiv nutzen und dafür sorgen, dass wir als Verband gestärkt und motiviert für ein linkes und zukunftsfähiges Sachsen-Anhalt und Europa kämpfen können.

Aus diesem Grund ist es mir ein Anliegen die Förderung sowie Aus- und Weiterbildungsangebote allen Mitgliedern zu ermöglichen und weiter auszubauen. Dafür ist es wichtig ein funktionierendes Bildungsteam zu haben, das diese Angebote konzipieren kann.

Professionalisieren wir im kommenden Verbandsjahr die GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt mit Hilfe von Bildungs- und Förderangeboten weiter und schaffen nachhaltige Strukturen auch für die kommenden Jahre. Denn es ist gute Bildungsarbeit, die den Grundpfeiler für einen starken und professionellen Verband bildet. Das ist nicht nur in Wahlkampfzeiten von Bedeutung, sondern stärkt und auch nachhaltig für die linken Kämpfe der Zukunft.

Ihr Lieben,

ich habe richtig Bock auch im kommenden Jahr gemeinsam mit euch unseren Landesverband und Sachsen-Anhalt zu gestalten. In unserem Bundesland stehen wir vor enormen Herausforderungen. Sei es die erschreckenden Umfragewerte der AfD, eine Landesregierung, die ihrer Arbeit nicht nachkommt und Sachsen-Anhalt dadurch gefährdet, oder eine Grüne Partei, der es an vielen Stellen an Schlagkraft fehlt. Nie waren die Aufgaben so groß und nie sah die Lage so aussichtslos aus, aber ich bin bereit zu kämpfen.

Wenn wir den Glauben und den Mut zu kämpfen verlieren, dann wird sich auch nichts ändern. Wenn wir den Willen verlieren für eine klimagerechte Zukunft einzustehen, dann haben die Konservativen in diesem Land schon gewonnen. Wenn wir nicht für eine menschenwürdige Asylpolitik in Europa, in Deutschland und selbstverständlich auch in Sachsen-Anhalt eintreten, dann lassen wir die vielen Menschen im Stich, die unsere Unterstützung so dringend brauchen.

Also, kämpfen wir Hand in Hand für unsere Zukunft. Denn auch wenn es so oft aussichtslos erscheint, ist noch nichts verloren. Ich zähle auf euch!